



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verpackungskennzeichnung, Recycling, Fachkräftemangel, Bildungsförderung

Aktuell seit 26.03.2026 13:21:51

Angegeben von:

Verband der Zigarettenpapier verarbeitenden Industrie e.V. (R001286) am 28.07.2025

Beschreibung:

Es werden Probleme aus dem Mittelstand skizziert, die aus dem Bereich der EU-Verpackungsregulierung bestehen. Es wird darauf hingewiesen, dass nationale Alleingänge binnenmarktschädlich sind. Zudem wird auf die gleichwertige Förderung von mechanischem und chemischem Recycling hingewiesen, die von Seiten der Unterzeichneten präferiert wird. Ein weiteres Petitum ist die zu unterlassene pauschale Diskriminierung von Kunststoffverpackungen, da die Funktionalität ausschlaggebend sein muss. Der Verband für wettbewerbsfähige Strom- und Gaspreise für die Industrie aus. Es werden konkrete Beispiele genannt, die belegen, dass Investitionen in die eigene Bildung förderungsschädlich sind. Hier wird das Petitum nach vorn getragen, dass bildungswillige Menschen zu fördern sind.

Betroffene Interessenbereiche (6)

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (7)

[ArbZG \[alle RV hierzu\]](#)

[VerpackG \[alle RV hierzu\]](#)

EWKFondsG [alle RV hierzu]
EWKVerbotsV [alle RV hierzu]
EWKFondsV [alle RV hierzu]
EWKKennzV [alle RV hierzu]
SGB 3 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2507280047 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]